

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

20. Juli 2020

Hennetalsperre: Startschuss zur Sanierung der Asphaltichtung des Hauptdamms

Ruhrverband gibt Überblick über den geplanten Ablauf der Bauarbeiten

Der Baustart zur Instandsetzung der Asphaltichtung am Hauptdamm der Hennetalsperre steht kurz bevor. Erste vorbereitende Maßnahmen laufen bereits. Ab dem 10. August 2020 werden der Hauptdamm und einige Zuwegungen für Besucherinnen und Besucher der Talsperre gesperrt. Umleitungen sind vor Ort ausgewiesen.

Im ersten Schritt der Bauarbeiten werden der wasserseitige Grünstreifen und das Natursteinpflaster auf der schrägen Fläche des Damms entfernt. Das Natursteinpflaster wird zwecks besserer Instandhaltung und für einen einheitlichen optischen Eindruck durch eine Asphaltsschicht ersetzt.

Die Arbeiten an der Asphaltichtung beginnen nach derzeitiger Planung am 14. September 2020. Zunächst schält ein eigens zu diesem Zweck umgebauter Radlader die vorhandene Mastixschicht aus Spezialbitumen ab, ehe die darunterliegenden schadhaften Stellen ausgebessert werden. Danach wird die neue Mastixschicht aufgebracht. Die Sanierungsarbeiten sollen Ende Oktober abgeschlossen sein.

Bereits seit Mai dieses Jahres wird der Stauspiegel der Hennetalsperre zur Vorbereitung der Maßnahme abgesenkt und liegt aktuell um etwa 7,70 Meter unterhalb des Vollstaus. Bis Mitte September wird der Stauspiegel um weitere 6,60 Meter absinken und damit ein Niveau von 14,30 Meter unter Vollstau erreichen. Der für die Bauarbeiten erforderliche Stauspiegel entspricht etwa dem, der Ende September 2018 nach langer Trockenheit erreicht wurde.

Aufgrund der geplanten Absenkungen wird die Badebucht in Mielinghausen ab Anfang August nicht mehr nutzbar sein. Das Trailern von Booten ist dann nur noch an der Bootszufahrt Immenhausen möglich. Die Bootszufahrt Enkhausen, die Steganlagen des Yachtclubs Südstrand und des Segelclubs Enkhausen können nicht mehr genutzt werden.

Die große Badestelle in der Berghäuser Bucht wird den Badegästen in der gesamten Saison zur Verfügung stehen. Ebenso wird die Fahrgastschiffahrt weiter in Betrieb sein, wobei die Anlegestelle Mielinghausen ab Mitte August nicht mehr angefahren werden kann. Das Vorbecken Mielinghausen der Hennetalsperre ist von der Baumaßnahme nicht betroffen und wird nicht abgestaut.

Die Arbeiten sind zwingend erforderlich, da die Asphaltbeton-Oberflächendichtung des Hauptdamms nach über 20 Jahren Betriebszeit seit der letzten Instandsetzung deutliche Abnutzungserscheinungen zeigt. Die neu aufzubringende Mastixversiegelung besteht aus einer speziellen Bitumenmischung und schützt die eigentliche Dichtung vor der vorzeitigen Alterung durch UV-Einstrahlung sowie vor Verschleiß und Beschädigung durch Eisgang und Witterung. Die eigentliche Dichtung weist nur kleinere Schäden auf, die im Zuge der Arbeiten behoben werden. Die Arbeiten waren bereits für das Jahr 2019 vorgesehen, konnten jedoch wegen mangelnder Firmenverfügbarkeit nicht ausgeführt werden. Die gesamten Instandsetzungskosten belaufen sich voraussichtlich auf 1,7 Millionen Euro.

Der Ruhrverband bittet um Verständnis für etwaige Beeinträchtigungen der Freizeitnutzung durch die notwendigen Sanierungsarbeiten.

Für den 21. August um 10.00 Uhr laden wir schon jetzt alle MedienvertreterInnen herzlich zu einer Besichtigung der Baustelle ein. Treffpunkt ist das Betriebsgebäude des Ruhrverbands, Am Hennesee 6, 59872 Meschede.

Bildunterschrift (bei Verwendung bitte Quellenvermerk „Ruhrverband“ angeben):

Der Ruhrverband saniert im Sommer 2020 die Asphaltdichtung des Hauptdamms der Hennetalsperre.